

Berolina: Druck-Management auf hohem Niveau

Erfahrener Allrounder

Als Spezialist für maßgeschneiderte Lösungen bietet Berolina Schriftbild ein Managed-Print-Service-Konzept an, das alle Geräte und Prozesse innerhalb des Dokumentenflusses eines Unternehmens umfasst. Dabei legt Berolina besonders Wert darauf, unabhängig von bestimmten Geräteherstellern zu sein.

Seit 2008 entwickelt Berolina Lösungen, die das Drucken und Kopieren einfach, effizient und umweltfreundlich machen. Beim MPS-Konzept handelt es sich um eine softwaregestützte Gesamtlösung. „Nur ein herstellerunabhängiger Dienstleister kann auf bereits bestehende Drucker- und Kopiererlandschaften aufsetzen, seien sie auch noch so heterogen. Ein kompletter Rollout ist bei unserem MPS weder erforderlich noch angestrebt. Wir wollen die bereits getätigten Investitionen unserer Kunden schützen“, so Thomas Kerz, Geschäftsführer Marketing und Vertrieb bei Berolina. „Zudem ist es nur so möglich, vorhandene Geräte und neue Systeme auch das Leasing betreffend in einem MPS-Vertrag zusammenzufassen.“

Das MPS von Berolina greift nicht ins Kundennetzwerk ein, sondern wird von einem externen Server abgebildet. Nur Informationen aus Drucksystemen laufen dort ein, anwenderspezifische Daten bleiben unberührt. „Der Informationsaustausch erfolgt via verschlüsselter E-Mail über einen Host-Server, von dem das Berolina-MPS die Meldungen empfängt. Das garantiert volle Datensicherheit“, so Thomas Kerz.

Die Druckdaten werden ausgewertet und umgehend verarbeitet. Bei niedrigem Tonerstand wird z. B. automatisch eine Bestellung des benötigten Verbrauchsmaterials ausge-

löst. Das Verbrauchsmaterial wird geliefert, bevor der Drucker stillsteht.

Bundesweites Technikernetz

Neben aufwendigen Bestellprozessen entfallen für den Kunden damit auch die Lagerkosten für vorgehaltenes Verbrauchsmaterial. Der Drucker, Kopierer oder das MFP „erkennt“, dass Verbrauchsmaterial gebraucht wird und bestellt es von selbst – und zwar erst, wenn es nötig ist. Genau so verhält es sich mit Wartungsterminen und Reparaturen: Das Gerät meldet automatisch Technikerbedarf. So können Schäden am Drucker bereits im Vorfeld vermieden werden.

Nicht nur für große Konzerne ist ein MPS deshalb eine kostensparende Lösung. Bei den kleinen- und mittleren Unternehmen ist oft eine IT-Abteilung nicht vorhanden oder mit dem Management der Druckerflotte überlastet. Auch hier will Berolina mit seinem Expertenwissen ansetzen: Sämtliche Arbeiten und Prozesse rund um den Dokumentendruck können an Berolina ausgelagert werden. Kunden müssen keine Ressourcen mehr auf den Drucker-Helpdesk oder administrative Prozesse verwenden. Insbesondere heterogene Gerätelandschaften erfordern Experten, die sich mit allen



Berolina ist ein Traditionsunternehmen mit hoher Kompetenz im Bereich wirtschaftliches Drucken.

Marken und Modellen auskennen. Daher besteht das bundesweite Technikernetz von Berolina aus erfahrenen Allroundern mit umfassendem Know-how – nur so sind objektive Analyse und Beratung bei einer Gerätelandschaft mit Systemen verschiedenster Hersteller möglich.

In Zukunft will Berolina das deutschlandweite Franchise-Partnersystem weiter ausbauen. Darum werden insbesondere Bürofachhändler gesucht, die regional tätig sind und ihr Geschäft ausbauen wollen. Neben Dienstleistungskonzepten zählen dazu technische Services für Wartung und Reparatur von Druckern und umweltfreundliches Druckerverbrauchsmaterial.

Um den Kunden die Vorzüge von MPS live und vor Ort zeigen zu können, bietet das Unternehmen seit Mai dieses Jahres für Kunden und Interessierte die Möglichkeit, sich MPS in der Praxis anzusehen. Im Werk Dabendorf stehen die Türen für Besucher nach Anmeldung offen. (www.berolina.de)